

VV 91

A

GRUNDRISS

56 11/2  
85

DER

PSYCHOLOGIE

VON

WILHELM WUNDT

VERLA

A

GRUNDRISS

DER

PSYCHOLOGIE

VON

WILHELM WUNDT

—————

LEIPZIG

VERLAG VON WILHELM ENGELMANN

1896.

Alle Rechte, besonders das der Uebersetzung, bleiben vorbehalten.

## Vorwort.

---

Dies Buch ist zunächst aus dem Wunsche hervorgegangen, meinen Zuhörern einen kurzen, die Vorlesungen über Psychologie ergänzenden Leitfaden in die Hand zu geben. Zugleich hat es sich jedoch das weitere Ziel gesteckt, dem allgemeineren Leserkreis wissenschaftlich Gebildeter, denen die Psychologie theils um ihrer selbst, theils um ihrer Anwendung willen von Interesse ist, einen systematischen Ueberblick über die principiell wichtigen Ergebnisse und Anschauungen der neueren Psychologie zu verschaffen. Dieser doppelte Zweck brachte es mit sich, dass ich mich in der Mittheilung der einzelnen Thatsachen auf das Wichtigste oder auf möglichst einfache erläuternde Beispiele beschränkte, und dass ich auf die Veranschaulichung der in die Vorlesung gehörenden Hilfsmittel der Demonstration und des Experimentes gänzlich verzichtete. Wenn ich außerdem dieser Darstellung diejenigen Anschauungen zu Grunde gelegt habe, die ich selbst in langjähriger Beschäftigung mit dem Gegenstand als die richtigen erkannt zu haben glaube, so bedarf dies wohl keiner besonderen Rechtfertigung. Doch habe ich nicht unterlassen, auf die hauptsächlichsten Richtungen, die von der hier vertretenen abweichen, durch eine kurze allgemeine Charakteristik

(Einleitung § 2) sowie durch Andeutungen im Einzelnen hinzuweisen.

Aus diesen Bemerkungen ergibt sich die Stellung, die dieses Buch zu meinen früheren psychologischen Werken einnimmt. Indem die »Grundzüge der physiologischen Psychologie« die Hilfsmittel der naturwissenschaftlichen, besonders der physiologischen Forschung der Psychologie dienstbar zu machen und die experimentelle psychologische Methodik, die sich in den letzten Jahrzehnten ausgebildet hat, nebst ihren Hauptergebnissen kritisch darzustellen suchen, lässt diese besondere Aufgabe nothwendig die allgemeinen psychologischen Gesichtspunkte verhältnissmäßig zurücktreten. Die zweite, neu bearbeitete Auflage der »Vorlesungen über die Menschen- und Thierseele« aber (die erste ist heute längst veraltet) sucht in mehr populärer Weise über Wesen und Zweck der experimentellen Psychologie Auskunft zu geben, um dann von dem Standpunkte derselben aus solche psychologische Fragen, die zugleich von allgemeinerer philosophischer Bedeutung sind, zu erörtern. Ist demnach der Gesichtspunkt der Behandlung in den Grundzügen hauptsächlich von den Beziehungen zur Physiologie, in den Vorlesungen von philosophischen Interessen bestimmt worden, so sucht dieser Grundriss die Psychologie in ihrem eigenen Zusammenhang und in derjenigen systematischen Anordnung, die nach meiner Ansicht durch die Natur des Gegenstandes geboten ist, zugleich aber unter Beschränkung auf das Wichtigste und Wesentliche, vorzuführen. So hoffe ich denn, dass dieses Buch auch denjenigen Lesern, denen jene früheren Werke sowie die Ausführungen über die »Logik der Psychologie« in meiner Logik der Geisteswissen-